

DE

SCHNEESTERN

action sports engineered



SKATE





Der Großteil der Bevölkerung kommuniziert und bewegt sich gerne. So ist es kaum verwunderlich, dass wir Sport immer öfter nicht nur im Verein suchen, sondern im Alltäglichen. Moderne Sportstätten sind zugleich sozialer Treffpunkt und (Frei-)Raum zur Bewegung. Mit unseren Konzepten für Skateparks greifen wir diese Philosophie auf.

Wenn wir heutzutage von Skateanlagen sprechen, sprechen wir von einer breiten gesellschaftlichen Akzeptanz, sowie einer riesigen Anhängerschaft von jungen Aktivisten. Der Zuwachs an neuen Nutzern im Rollsportbereich ist seit Jahren konstant. Eine Entwicklung der nicht nur mit der Akkreditierung von „Skateboarding“ als olympische Disziplin Rechnung getragen wird, sondern mit bedarfsgerechten Sportanlagen.

Unumstritten ist, dass ein Angebot an frei zugänglichen Sportstätten einen hohen gesundheitlichen und gesellschaftlichen Mehrwert hat. An dieser Stelle möchten wir mit Ihnen gemeinsam neu und vor allem zeitgemäß denken. Welche Schwerpunkte im Bereich Bewegungsförderung und Standortattraktivität haben Sie sich für Ihre Stadt oder Gemeinde gesetzt und sprechen Sie damit auch Kinder, Jugendliche und Erwachsene an? Was muss hinsichtlich Ihres Angebotes für eine moderne Gesellschaft passieren, um attraktive Sportstätten zu erschaffen?

Wie nehmen Sie diese Veränderung im Freiraum bereits wahr und wie sieht für Sie die Zukunft des Individualsports aus?

Tauchen Sie ein in die Welt von „Skateparks“ und lassen Sie sich von unsern Lösungsansätzen inspirieren.

Ist Ihr Angebot für eine Sportstätte attraktiv, zeitgemäß und zielgerichtet?

Damit der **gesundheitliche** und **gesellschaftliche Mehrwert** von Sportstätten überhaupt zum Tragen kommen kann, muss eine wichtige **Grundvoraussetzung** gegeben sein: Die Anlagen müssen auf das **aktuelle Sportverhalten** der **Bevölkerung** ausgerichtet sein.



Können Sie dem Bedarf zur Bewegungsförderung aktuell gerecht werden?



Jedes **fünfte Kind** und sogar jeder **zweite Erwachsene** in Deutschland ist **übergewichtig**. Eine Entwicklung die symbolisch für westliche Gesellschaft steht. Mit welchen **Angeboten** oder **Maßnahmen** kann man als Kommune dieser **Entwicklung entgegenreten**?



Freier Raum ist wertvoll. Nutzen Sie ihn?

Freizeitgestaltung im Freien ist ein **hohes Gut**. Nicht nur monetär, sondern auch unter gesundheitlichen Aspekten. Dementsprechend sollten **verfügbare Flächen** möglichst **effektiv** und durchdacht genutzt werden.

Skateparks - Freiraum effizient nutzen

Skateboard-Schuhe, die inzwischen als herkömmliche Modeaccessoires gelten, Bänker, die auf ihren Skateboards durch die Fußgängerzonen zum Büro rollen. Ein Skateboard-Profi, der vom US-Präsidenten ins Weiße Haus eingeladen wird und dort auf den Fluren seine Tricks zeigen darf: Skateboarden ist in der heutigen Zeit ohne Zweifel in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Selbst kleine ländliche Gemeinden finanzieren kleinere Skateparks und in europäischen Großstädten sind oftmals mehrere solcher Anlagen über das gesamte Stadtgebiet verteilt.

Skaten ist Sport, Skaten ist Mode, Skaten ist Kult und vor allem ist es inzwischen eine weltweit verbreitete Jugendkultur. Schätzungen gehen von über 21 Millionen aktiven Skateboardern aus. Eine gewaltige Bewegung, die sich allein in den letzten



25 Jahren rasant entwickelt hat und zu einer der stabilsten und wichtigsten globalen Sportkulturen geworden ist. Skateboarden ist körperliche Bewegung, die auch einen großen sozialen und integrativen Mehrwert hat. Es werden Grenzen, Ethnien und soziale Schichten überwunden. Dem Skateboarden kann aber auch eine große wirtschaftliche Bedeutung zugesprochen werden. Die Absatzzahlen wachsen nahezu überall, Schätzungen der Financial



» BMX Freestyle, Skateboard Street & Skateboard Park werden mit Tokio 2022 olympische Disziplinen



„Die Programmreform für Tokio hat drei Ziele: Mehr Jugendlichkeit, mehr Weiblichkeit und der Urbanisierung des Sports Rechnung tragen. Wir können nicht mehr darauf warten, dass die Jugendlichen zu uns kommen. Also müssen wir dorthin gehen, wo die Jugendlichen sind.“

Thomas Bach, IOC Präsident

Times zufolge lag der weltweite Umsatz bei Skateboards, Zubehör und Kleidung 2010 bei etwa sieben Milliarden Euro.

Die Kombination dieser unterschiedlichen Betrachtungsweisen lässt erkennen, dass und vor allem warum der Sport „Skateboarding“ und auch dem Rollsport im Allgemeinen, immer mehr an Bedeutung gewinnt und Spiegelbild für das Sportverhalten von

Kindern und Jugendlichen ist. Eine Tatsache, die sich auch darin widerspiegelt, dass Skateboarding und BMX in das Programm der Olympischen Spiele aufgenommen wurden. Ein „Ritterschlag“ für eine junge Sportart und eine Weiterentwicklung des herkömmlichen Sportbegriffs.

Skateparks – Freiraum effizient nutzen

» Problematik:

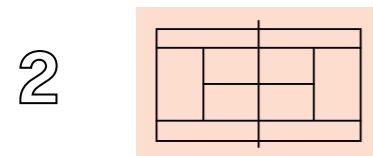
Wenig Fläche – Hohe Anforderungen!

Während der letzten 60 Jahre hat sich die Siedlungs- und Verkehrsfläche in Deutschland mehr als verdoppelt. Dieser „Flächenfraß“ hat unterschiedlichste Konsequenzen und so gewinnt der verfügbare Raum, allein schon bedingt durch seine Endlichkeit, immer mehr an Bedeutung und Wert. In Anbetracht dieser Entwicklung kommt dem auch den städtischen Freiräumen eine besondere Rolle zu – Sie sind knappes Gut. Öffentliche Räume in Städten, die für das Spielen, Sporttreiben und freie Bewegungen der Menschen nutzbar sind, müssen effizient genutzt werden.

Eine Problematik ist oft, dass Freiräume einerseits abgebaut oder gar nicht erst geplant werden und andererseits gibt es ein „Wiederaufleben“ des öffentlichen Raums als Ort für private Freizeitliche

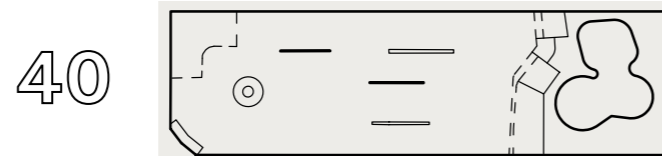
Tätigkeiten, die den gewandelten Bedürfnissen der Menschen nach selbstbestimmten Aktivitäten mehr Aufmerksamkeit gibt. Was kann bei diesem Wechselspiel einer Kommune empfohlen werden, zumal sie weitaus größere Probleme zu bewältigen hat – etwa die zunehmende Verdichtung des Lebensraums, die schwierige Finanzlage, die Entwicklung der Bevölkerung und der Stadt selbst. Freiräume werden zu einem knappen Luxusgut, wenn Arbeit, Wohnraum und Wohlstand an erster Stelle stehen.

Tennisplatz



Aktive Nutzer: 2 - 4
Fläche: ca. 700 m²
Kosten pro m²: 94 €
 Tennisplatz mit Ziegelsandmehl und Flutlichtanlage
 Nutzungsdauer 20 Jahre

Skateplatz

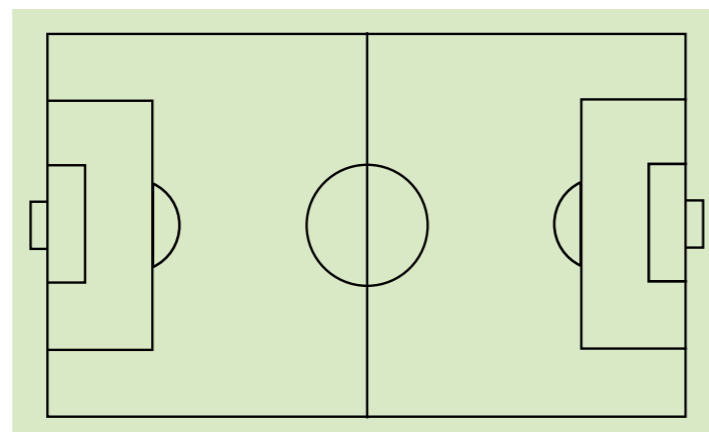


Aktive Nutzer: 40
Fläche: ca. 1000 m²;
Kosten pro m²: 416 €
 Ortbeton Skateanlage mit Flutlichtanlage
 Nutzungsdauer 25 Jahre

Fussballplatz

22

Aktive Nutzer: 22
Fläche: ca. 7100 m²
Kosten pro m²: 77 €
 Kunstrasen mit Flutlichtanlage, Nutzungsdauer 23 Jahre



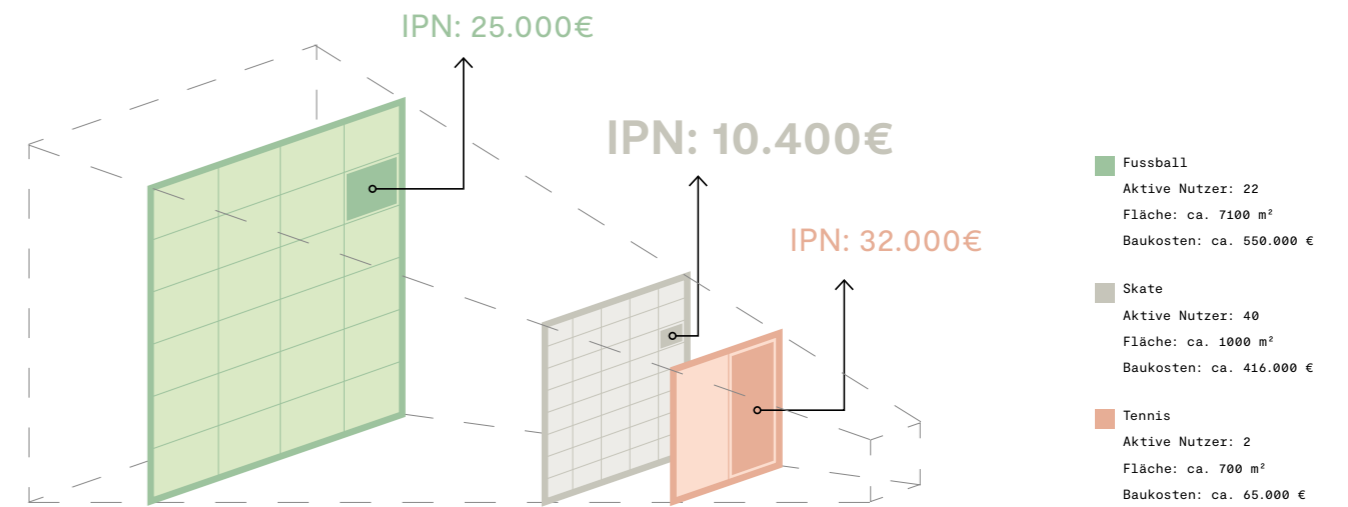
Quelle: Sportstättenrechner.com

Initialinvest pro Nutzerfläche (IPN):

Der Mehrwert einer Sportanlage ist auch begrenzt durch die maximale Anzahl der Nutzer. Deshalb halten wir es auch für sinnvoll diese Zahl in ein Verhältnis mit den Initialkosten und der Fläche zu setzen. Dadurch lässt sich leicht erfassen, wie gering die „Pro-Kopf-Kosten“ für die sportlichen Nutzer ausfallen können, wenn eine Anlage mit einer hohen Nutzerzahl neu gebaut wird.



Je kleiner der IPN einer Sportanlagen, desto attraktiver ist die Investition.



Lösung:

» Der Skatepark als zeitgemäße Sportanlage mit effizienter Flächenauslastung!

Es braucht Sportanlagen, die im Vergleich zu den Anforderungen anderer Sportarten wie z.B. Fußball bereits auf einer geringen Fläche eine große Wirkung erzielen. Rollsportanlagen überzeugen hier nicht nur durch die hohe Bandbreite an möglichen Nutzern, sondern auch durch eine hohe Nutzerdichte. Während es bspw. auf einem regulären Fußballfeld während des normalen Spielbetriebs gerade einmal 22 aktive Nutzer gibt, liegt diese Zahl bei einem Skatepark in vergleichbarer Größe beim ca. dreifachen. Zusätzlicher Faktor ist, dass sich Skateparks und Anlagen für den Rollsport von herkömmlichen Sportstätten klar abgrenzen. Während Fußball- oder Basketballplätze klaren Maßen und Anforderungen unterliegen, können Rollsportanlagen diese Einschränkungen aufbrechen. Die Kombination aus verschiedenen Sportgeräten, unterschiedliche Schwerpunktsetzungen oder die Gestaltung als Begegnungsstätte heben Skateparks aus der Masse

„Innerstädtische oder stadtnahe Räume sollten in vielfältig nutzbare Sport- und Bewegungsparks (z. B. mit offenen Trendsportmöglichkeiten) und Treffpunkte für Jugendliche und Erwachsene umgewandelt werden.“
 Prof. Dr. phil. Robin S. Kähler (Vorstandsmitglied der Internationalen Vereinigung Sport- und Freizeiteinrichtungen)

der Sportanlagen ab.

Mit einem Skatepark wird kommunaler Freiraum nicht nur effizient genutzt, sondern auch entsprechend wertgeschätzt. Denn nur eine zeitgemäße Sportanlage, ausgerichtet an den gewandelten Bedürfnissen der Menschen nach selbstbestimmten sportlichen Aktivitäten, schätzt den öffentlichen Raum als endliche Ressource.



SPORTPLATZ2.0

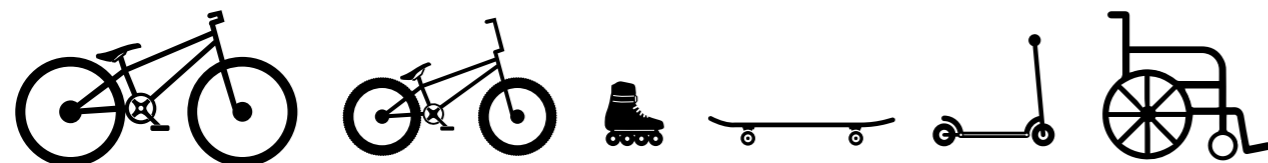
Der Skatepark als kommunale Sportstätte

Betrachtet man Kommunen und Sportstätten in Deutschland und Österreich, zeigen sich viele Gemeinsamkeiten: Beide müssen sich unter hohem Anpassungs- bzw. Veränderungsdruck vielfältigen Herausforderungen, wie dem demografischen Wandel, schulpolitischen Veränderungen, Verschiebung der sportlichen Interessen, strukturellen Krisen der öffentlichen Finanzierung etc. stellen. Die logische Schlussfolgerung ist, dass sich beide Bereiche bei der Problemlösung gegenseitig unterstützen. Diesen Spagat schaffen Skateparks, denn sie sind zukunftsorientierte Sportstätten, jede für sich ein sogenannter Sportplatz 2.0.

Für moderne Sportstätten stehen vor allem Themen wie Standortattraktivität, Bildung, Gesundheit und soziale Integration im Fokus. Damit wiederum werden die Anforderungen an einen Sportplatz 2.0 klar:

Er muss nachhaltig/langlebig sein, einen hohen gesellschaftlichen Mehrwert bieten und gleichzeitig vielfältig verwendbar & attraktiv für eine möglichst breite Nutzergruppe sein. Kommunen brauchen einen langfristigen Platz für viele Sportarten, statt viele Anlagen für jeweils nur eine Sportart.

Genau an diesen Anforderungen setzt der Skatepark



an:

- Vielfalt der Nutzergruppe: Skate- & Longboard, BMX, Scooter, Inline Skates, Dirtbiker und Rollstuhlfahrer.
- Skateparks und Anlagen für den Rollsport sind wartungsarm, sicher vor Vandalismus und dadurch als kommunale Sportstätte extrem langlebig.

Rollsport ist intuitiv, macht Spaß und passt perfekt zum selbstbestimmten Sportverhalten von Jugendlichen und Erwachsenen. Generationsübergreifend können auf einer Anlage, unabhängig von Können und Fahrstil, diverse Rollsportarten ausgeübt werden. Für Kommunen ist eine Rollsportanlage die ideale Möglichkeit zur Bewegungsförderung.

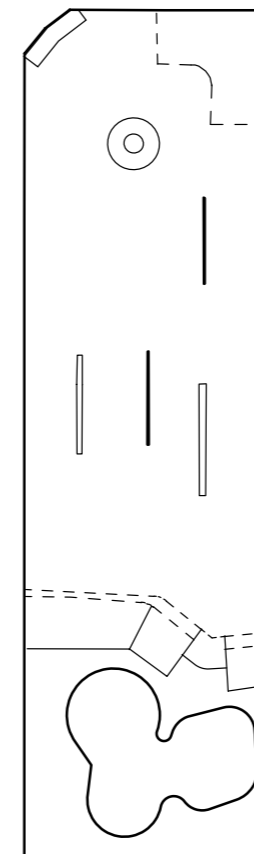
Das Motto lautet:



Handy aus, Finger weg vom Burger und rein in den Skatepark

Skateanlagen als Mittel gegen gesellschaftliche und gesundheitliche Probleme bei Jugendlichen

Einen Skatepark zu nutzen bedeutet...



...weniger Zeit am Handy



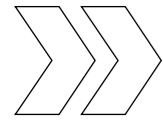
...das Kalorien verbrannt werden.



...Inklusion & Begegnungen erleben.

Die Kombination von Bewegung, Spaß, Sicherheit und der Vielfalt der Nutzergruppen hebt diese Anlage von anderen ab.

Aus dem Blickwinkel der kommunalen Sportstättenplanung ergeben sich für Skateparks entscheidende Vorteile



Vielfalt der Nutzergruppe:

- Skateboard
- BMX
- Scooter
- Dirtbike
- Inline Skates
- Rollstuhl

Sicherheit:

neu definiert:

- Schaffung einer modernen und multifunktionalen Anlage.
- Bewegung wird aktiv und unkonventionell gefördert.
- Sportliche Aktivität wird bewusst angeboten und gefördert.
- Steigerung der Attraktivität von öffentlichem Raum.



Skateparks sind nach den europäischen sicherheitstechnischen Anforderungen und Prüfverfahren EN 14974: 2019 genormt.

Kommunale Freiräume werden



- Ort der Begegnung und Selbstverwirklichung.



Zielgruppen von Rollsportanlagen

Rollsportanlagen werden nicht ohne Grund als Multisportanlagen bezeichnet. Aufgrund der Anlageneigenschaften ergibt sich eine extrem breite Zielgruppe, was die perfekte Voraussetzung für eine urbane / kommunale Sportstätte ist.



Skateboard



Inline Skates



BMX



Dirtbike



Scooter



Rollstuhlfahrer

Skatepark Gersthofen



Ortbeton

Ortbeton Skateparks

Optimale Fahreigenschaften, individuelle Gestaltungsmöglichkeiten, bestmögliche Haltbarkeit und sicher vor Vandalismus. So kann man kurz und knapp die Eigenschaften eines Ortbeton Skateparks beschreiben. Die Anlage wird im Nassspritzverfahren betoniert und im Anschluss von erfahrenen Fachkräften in mehreren sorgfältigen Arbeitsschritten von Hand geglättet. Der Ortbeton wird auf eine armierte Tragschicht aufgebracht, gleichzeitig verdichtet und schließlich geformt, geglättet und poliert. Die Gegebenheiten vor Ort, das verfügbare Budget und besondere Nutzerwünsche können bei Planung und Bau eines Ortbeton Skateparks individuell berücksichtigt werden.

Das Ergebnis ist eine nahezu wartungsfreie Sportanlage mit organischen Formen aus einem Guss und hergestellt nach der Norm für Rollsportanlagen EN 14974:2019.

- Individuell und organisch modellierte Ortbetonlandschaften
- Mehrere Ebenen (B-, C-Level)

- Stahleinbauten (z.B. Rails, Copings) aus feuerverzinktem Stahl
- Wird allen Anforderungen der Norm EN 14974:2019 gerecht
- Kantenschutz und Copings aus feuerverzinktem Stahl oder anderen abnutzungsarmen Materialien (Granit, Marmor etc.)

Merkmale

Baumaßnahmen



Laufende Kosten



Preis je m²

		ab 201 €
€ 0-50	€ 51-200	€ 201-500



Skatepark Gersthofen

Gersthofen | Deutschland, 2018/2019

Fläche: ca. 900 m²

Auftragssumme: 337.849,-€ (netto)

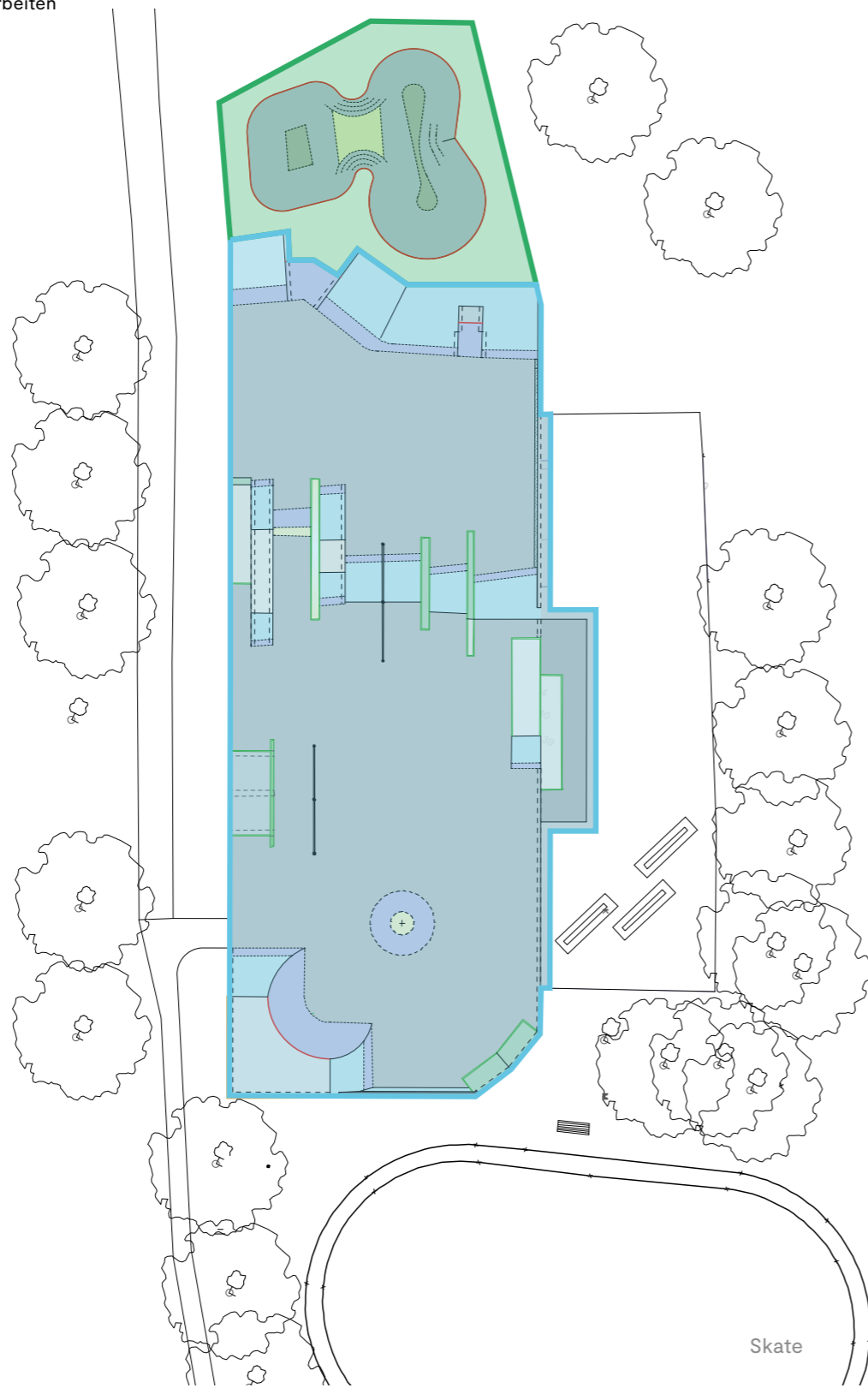
Auftraggeber: Stadt Gersthofen

Leistungen/Gewerke von Schneestern:

Rückbau Altbestand, Erdarbeiten, Geländemodellierung,
Stahlarbeiten, Schalungsarbeiten, Betonarbeiten

● **Bowl**
Fläche: ca. 200 m²

● **Plaza & Flat**
Fläche: ca. 700 m²



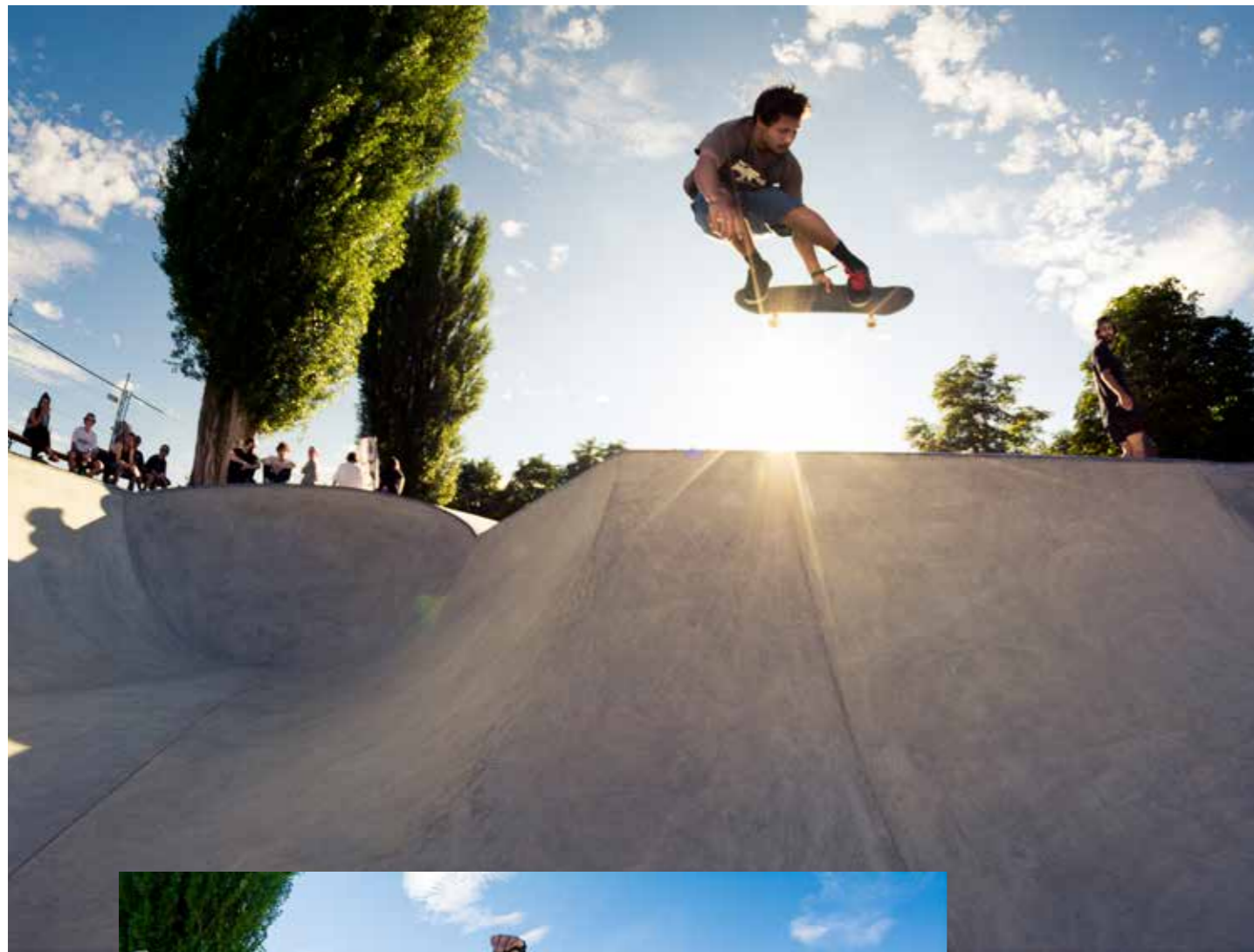
**Lassen Sie
sich inspirieren und realisieren Sie
mit uns Ihren
individuellen
Skatepark!**

Anlagenbeschreibung:

Der einzigartige Skatepark in Gersthofen kann von Beginnern und erfahrenen Skatern durch viele frei wählbare Linienführungen als kreative Endlosschleife befahren werden. Die Fläche eröffnet viele Möglichkeiten, das freie Fahren individuell zu gestalten. In Stoßzeiten mit hoher Besucherfrequenz lässt sich die Anlage sportfunktional in zwei Bereiche aufteilen und somit eine Lenkung der Sportler herbeiführen. Im Skate Street Bereich befindet sich ein, dem Straßenbild angelehnter, Parcours mit unterschiedlichen Einbauten wie Curbs, Ledges, einem Wobbel, Banks und Quarterpipes in verschiedenen Kombinationen. Auf zwei Ebenen können geübte Fahrer schwierigste Tricks einbauen und weniger geübte sich im flachen Umfeld an Auffahrten und Wellen herantasten.

Der Bereich Bowl ist abgetrennt vom Bereich Skate Street und wird nicht in Verbindung gefahren. Der flache Bereich des Bowls kann auch als Minirampe gefahren werden um Liptricks an der Kante des Bowls zu üben. Durch die erhöhte Lage, seinen separaten Zugang und die großzügigen Standflächen bietet der Bereich zudem einen guten Überblick über den gesamten Park für Zuschauer. Alle Teilbereiche im Bowl sind individuell ausgeformt und in Kombination ergibt sich eine vielseitige und einzigartige Anlage für alle Rollsportgeräte.





Skatepark Augsburg Reese

Augsburg | Deutschland, 2019
 Fläche: ca. 1.500 m²
 Auftragssumme: 375.320,-€ (netto)
 Auftraggeber: Augsburger Gesellschaft für Stadtentwicklung
 Leistungen/Gewerke von Schneestern:
 Erdarbeiten, Geländemodellierung, Stahlarbeiten, Schalungs-
 arbeiten, Betonarbeiten, Grünarbeiten



Skatebowl Illerdamm

Kempton | Deutschland, 2016
 Fläche: ca. 250 m²
 Auftragssumme: 43.243,-€ (netto)
 Auftraggeber: Stadt Kempton
 Leistungen/Gewerke von Schneestern:
 3D Visualisierung, Bauplanung und Bauleitung, Einmessen, Entwässerung,
 Stahlarbeiten (Produktion Copings)

Skatepark Gummersbach

Gummersbach | Deutschland, 2017

Fläche: ca. 700 m²

Auftragssumme: 129.131,-€ (netto)

Auftraggeber: Gerhard Müller Bauunternehmung GmbH

Leistungen/Gewerke von Schneestern:

Erdarbeiten, Geländemodellierung, Stahlarbeiten,
Schalungsarbeiten, Betonarbeiten





Skatepark Hennef

Hennef | Deutschland, 2017
 Fläche: ca. 500 m²
 Auftragssumme: 117.505,-€ (netto)
 Auftraggeber: Stadt Hennef
 Leistungen/Gewerke von Schneestern:
 Erdarbeiten, Geländemodellierung, Stahlarbeiten,
 Schalungsarbeiten, Betonarbeiten



Skatepark Neuaubing

München | Deutschland, 2018
 Fläche: ca. 600 m²
 Auftragssumme: 268.365,-€ (netto)
 Auftraggeber: Stadt München
 Leistungen/Gewerke von Schneestern:
 Erdarbeiten, Geländemodellierung, Stahlarbeiten,
 Schalungsarbeiten, Betonarbeiten

Skatebowl Waldsportanlage Eberswalde

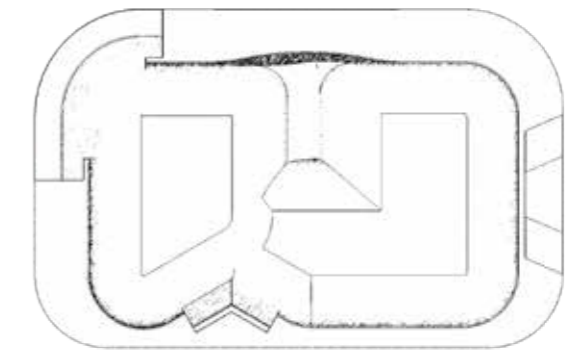
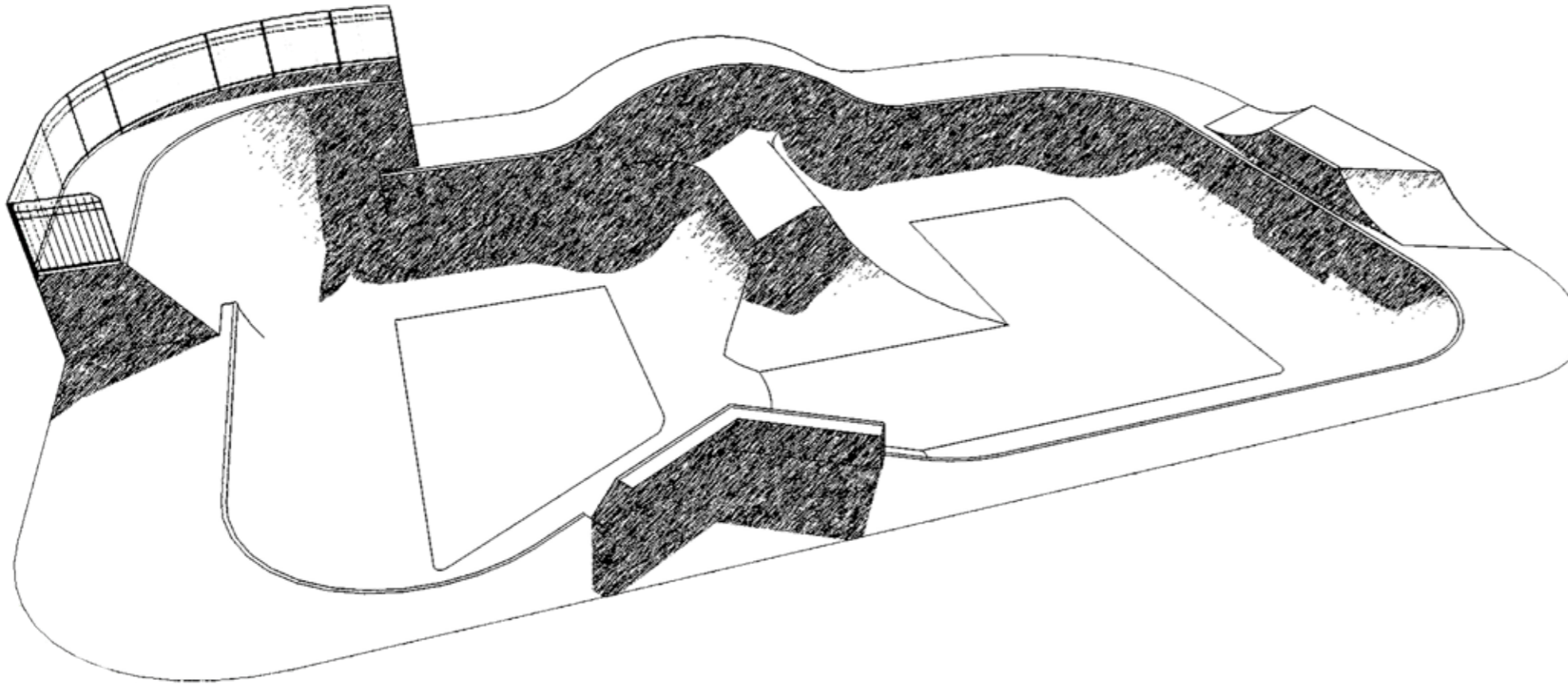
Eberswalde | Deutschland, 2019

Fläche: 383 m²

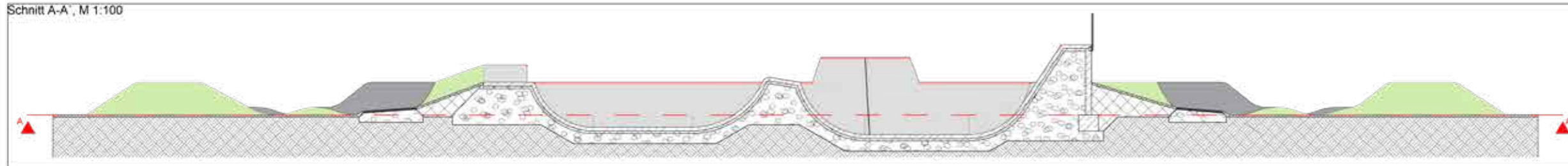
Auftragssumme: ca. 150.000,-€ (netto)

Auftraggeber: GaLa Tiefbau GmbH

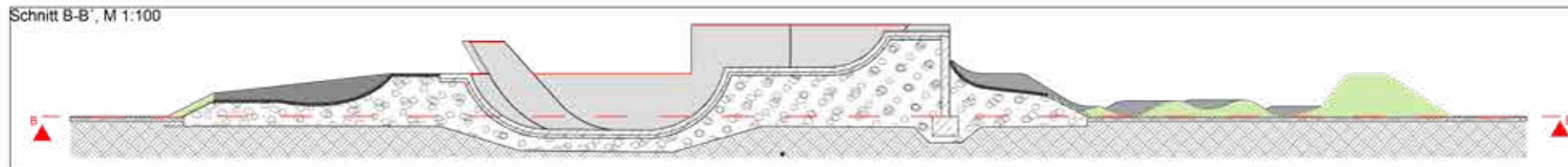
Leistung von Schneestern: Design, Planung, Erdarbeiten, Geländemodellierung, Stahlarbeiten, Schalungsarbeiten, Betonarbeiten



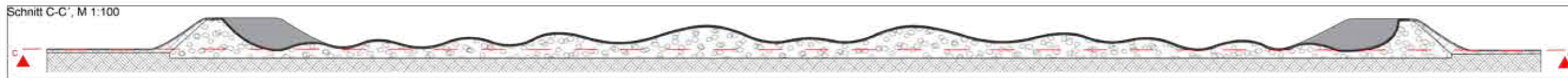
Schnitt A-A', M 1:100



Schnitt B-B', M 1:100



Schnitt C-C', M 1:100



- Schnittlinie
- Coping, Stahlrohr 60,3*4 mm, feuerverzinkt, offene Enden verschlossen
- Geländer, Rahmen Rundrohr 42,4*3,6 mm, Füllung mit Staketen aus Vollmaterial D=16 mm, Pfosten Flachstahl 40*20mm angeschweißt an Ankerplatte 200*200*10 mm, feuerverzinkt, offene Enden verschlossen
- Asphalt Ac 8 TD 70/100, Ansicht
- Asphalt Ac 8 TD 70/100, Schnitt
- Beton C 35/45, "Verschleißschicht", Ansicht
- Beton C 35/45, "Verschleißschicht", Schnitt
- Beton C 8/10, "Sauberkeitsschicht"
- Kombinierte Frost-Tragschicht, Schotter 0/32
- Gewachsenes Erdreich, Untergrund
- Unterboden
- Oberboden
- Vegetation



Asphalt

Skatepark Isny

Asphalt Skateparks

Ein Asphalt Skatepark kann in seinen Grundvoraussetzungen denkbar einfach sein. Im Prinzip reicht eine ebene Freifläche und darauf kann eine Anlage entstehen. Aber auch das Extrem in die andere Richtung ist gleichermaßen denkbar: Individuell modellierte Asphaltlandschaften über mehrere Ebenen mit einer Vielzahl von unterschiedlichen Rampen. Asphalt Skateparks können im Projektumfang perfekt an das verfügbare Budget angepasst werden. Die Fläche des Skateparks wird dabei unabhängig der Größe mit feinkörnigem Mischgut asphaltiert und im Anschluss werden die individuell gestalteten Rampen darauf platziert. Alle Rampen stammen aus unserer TÜV-zertifizierten Produktionsstätte und bestehen aus einer langlebigen Unterkonstruktion aus feuerverzinktem Stahl und einem eigens entwickelten und geräuscharmen Skatebelag.

Gemeinsam mit ihnen planen wir einen Skatepark nach ihrem Budget und hergestellt nach der Norm für Rollsportanlagen DIN EN 14974:2019.

- Individuell modellierte Asphaltlandschaften
- Mehrere Ebenen (B-, C-Level) und geschwungene Formen
- Unterkonstruktionen aus feuerverzinktem Stahl
- Eigens entwickelter und geräuscharmer Skatebelag
- Wird allen Anforderungen der Norm DIN EN 14974:2019 gerecht

Merkmale

Baumaßnahmen



Laufende Kosten



Preis je m²

	ab 100 €	
€ 0-50	€ 51-200	€ 201-500



Skatepark Langenargen

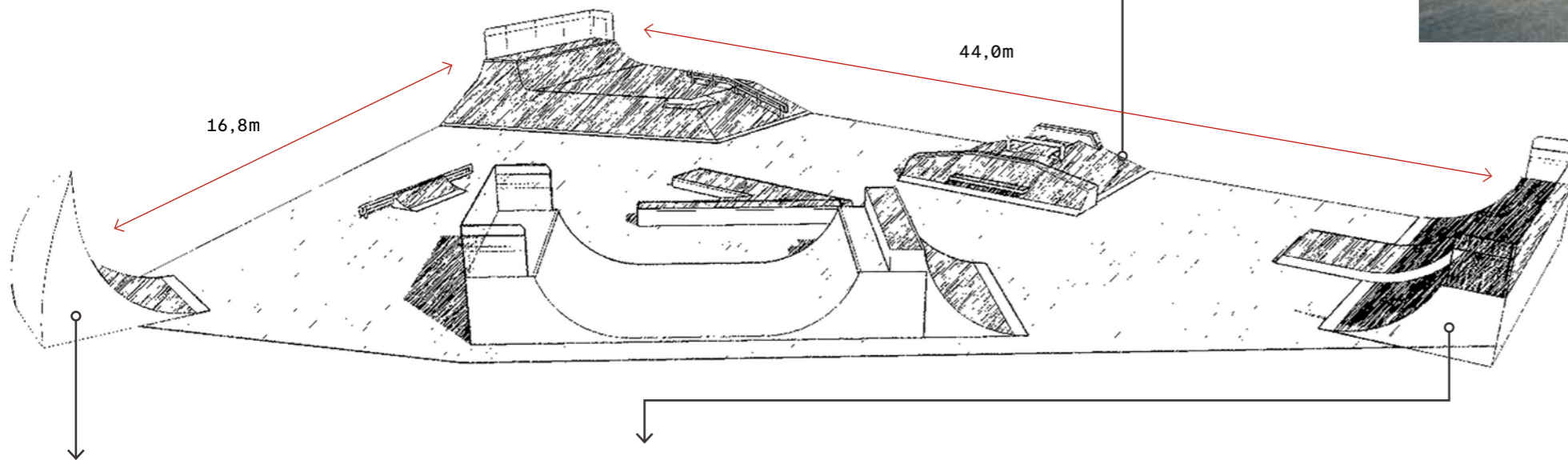
Langenargen | Deutschland, 2017
 Fläche: ca. 750 m²
 Auftragssumme: ca. 120.000,-€ (netto)
 Auftraggeber: Stadt Langenargen
 Leistungen/Gewerke von Schneestern:
 Rückbau Altbestand, 3D-Visualisierung, Design, Planung, Geländemodellierung, Stahlarbeiten, Rampenbau

PYRA

Maße: 6,1 x 7 x 1 m (l x b x h)

Material: Fünfteilige, feuerverzinkte Stahlkonstruktion mit Lärche und grauem 8mm Verbundwerkstoff Skate-Belag beplankt, Seiten mit 8mm Verbundwerkstoff-Platten verkleidet mit Chinabank, Flatrail, Curbe

€ 16.000,- (netto)



SAIL QUARTER

Maße: 3,4 x 3,6 x 3,5 m (l x b x h)

Material: Vierteilige, verzinkte Stahlkonstruktion mit Lärche und grauem 8mm Verbundwerkstoff Skate-Belag beplankt, Seiten mit 4mm Verbundwerkstoff-Platten verkleidet

€ 12.120,- (netto)

QUARTER/ PAD

Maße: 10 x 6 x 1,6 m (l x b x h)

Material: Feuerverzinkte Stahlkonstruktion mit Lärche und grauem 8mm Verbundwerkstoff Skate-Belag beplankt, Seiten unverkleidet inkl. Geländer

€ 15.130,- (netto)

Anlagenbeschreibung:

Skateparks gibt es in allen Formen und Größen. Wenn eine Stadt oder Gemeinde auf einen neuen öffentlichen Skatepark hinarbeitet, steht sie vor einer Reihe von Entscheidungen darüber. Gibt es eine Bestandsfläche? Ist diese attraktiv gelegen? Ist diese für die Neuausrichtung ausreichend? Wie geht man mit dem Bestand um? In Langenargen wurden viele dieser Möglichkeiten in Form von Jugendbeteiligung und dem Mitwirken der Verantwortlichen diskutiert und Entscheidungen gemeinsam getroffen. Bei uns gibt es den Skatepark nicht als Katalogware, da all diese Themen in fast jeder Stadt oder Gemeinde vorherrschen. Rollsportanlagen sind in der Mitte der Gesellschaft angekommen und wir haben eine Strategie entwickelt, um ein Angebot an zukünftige Benutzer mit höchstmöglicher Identifizierung zu schaffen. Ein Leuchtturmprojekt oder in diesem Fall, ein einzigartiger Park mit einem befahrbaren Segel. Ein für den Bodensee typisches Wiedererkennungsmerkmal.

Als Skatepark-Befürworter stellen wir gemeinsam den Skatepark so dar, dass er Ihr Publikum anspricht und haben den noch attraktiven Altbestand berücksichtigt. Um zusätzlich Einblick in die Kosten zu gewährleisten haben wir die Rampen Elemente als einzelne Posten aufgeführt.



Lassen Sie sich inspirieren und realisieren Sie mit uns Ihren individuellen Skatepark!

Skatepark Isny

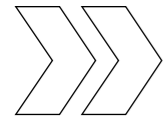
Isny | Deutschland, 2016

Fläche: ca. 700 m²

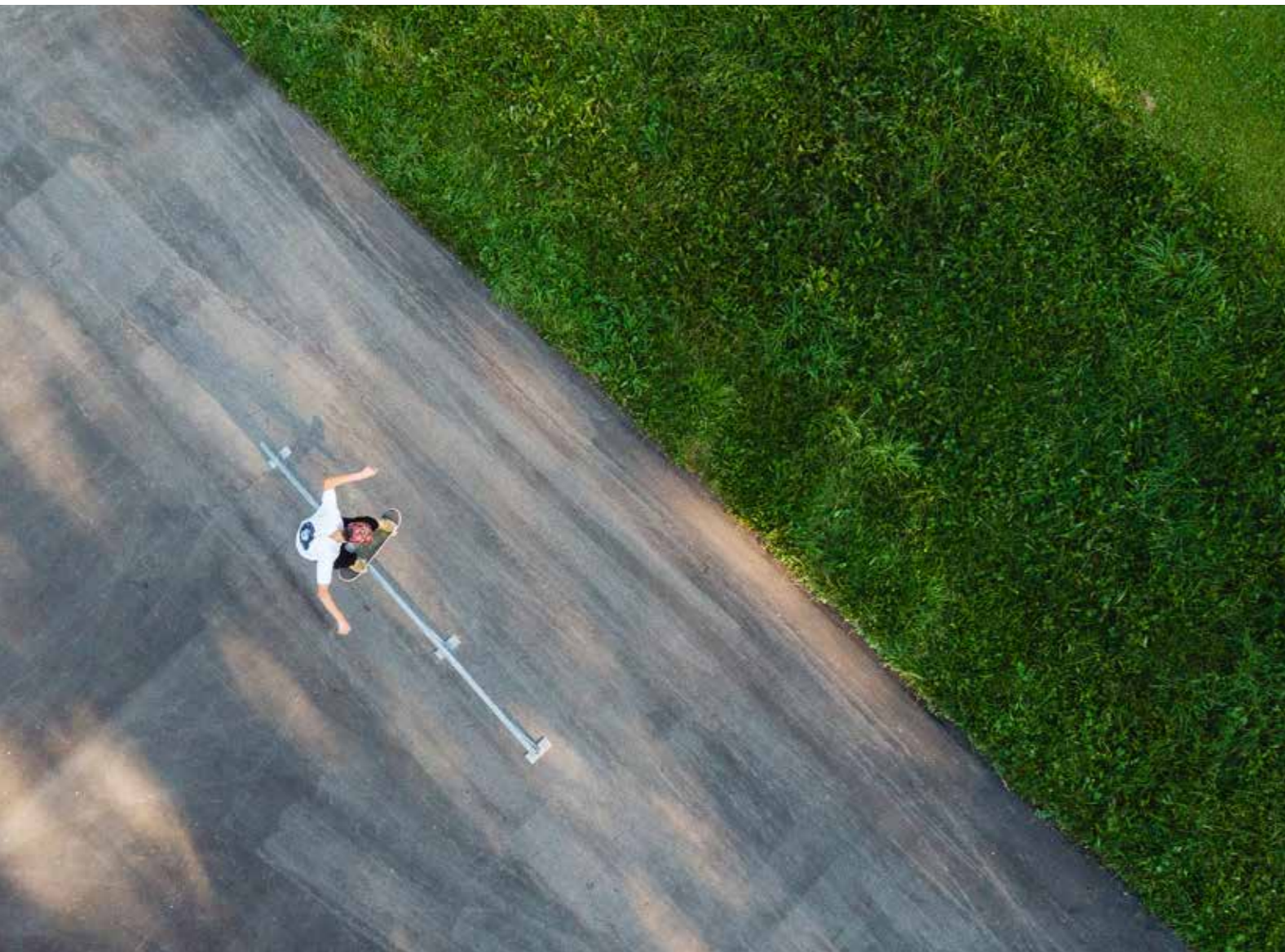
Auftragssumme: 21.250,-€ (netto)

Auftraggeber: Stadt Isny

Leistung von Schneestern: Rückbau Altbestand, Planung, Design, Asphaltanierung, Rampenbau



Manchmal ist weniger Mehr. Wichtig ist dann, dass die Elemente die aufgestellt werden richtig gut sind. Jetzt können klassische Elemente wie ein Rooftop, ein Wheelieta-ble, eine Minirampe oder Halfpipe auch einzeln bestellt und aufgestellt werden.



Skatepark Meran

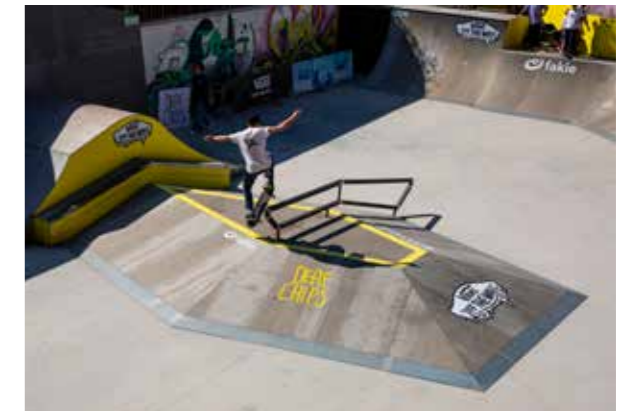
Meran | Italien, 2016

Fläche: ca. 750 m²

Auftragssumme: 136.200,-€ (netto)

Auftraggeber: Stadt Meran

Leistung von Schneestern: Planung, Design, Rampenbau





Indoor

Indoor Skateparks

Oft genug mag es vorkommen, dass das Wetter beim Sport einen Strich durch die Rechnung macht. In diesem Fall ist ein Indoor Skatepark die ideale Möglichkeit bei jedem Wetter und in jeder Jahreszeit auf dem Skateboard, Longboard, BMX, Dirtbike, Scooter oder den Inline Skates aktiv zu sein. Der Indoor Park ist genau das, was man aus ihm macht: Ortbetonelemente, Rampen, Rails oder einfach alles zusammen. Die Möglichkeiten und Kombinationen sind grenzenlos und richten sich hauptsächlich nach dem verfügbaren Platz und dem Bedarf der Nutzer. Mit einer Anlage dieser Art können Spaß, Bewegungsförderung und soziales Engagement wetterunabhängig unter einem Dach zusammengefasst werden. Außerdem liegt eine kommerzielle Nutzung nahe.

- Wahlweise organische Betonelemente oder Rampen, natürlich auch in Kombination
- Witterungsunabhängig
- Gezielte Nutzerlenkung und ideal für ein Betreiberkonzept
- Mehrere Ebenen (B-, C-Level)

- Wird allen Anforderungen der Norm DIN EN 14974:2019 gerecht
- Stahleinbauten (z.B. Rails, Copings) aus feuerverzinktem Stahl
- Unterkonstruktionen aus feuerverzinktem Stahl
- Eigens entwickelter und geräuscharmer Skatebelag

Merkmale

Baumaßnahmen

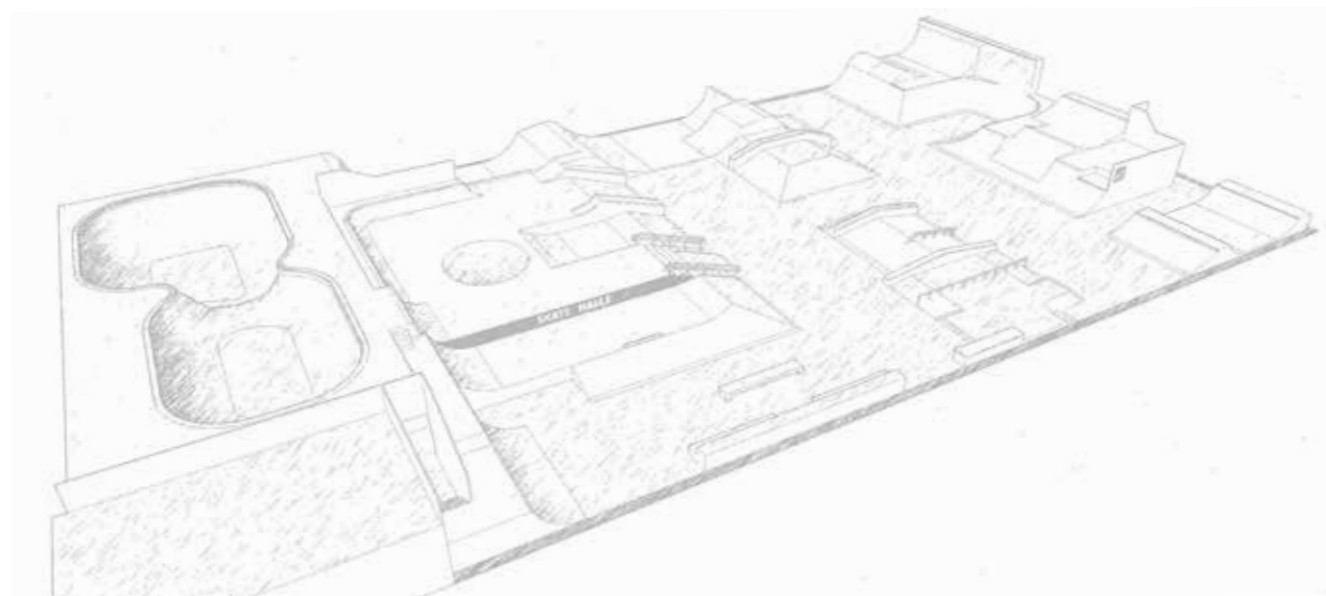
 Gering  Mittel  Umfangreich

Laufende Kosten

€ Gering € Mittel € Umfangreich

Preis je m²

	individuell	
€ 0-50	€ 51-200	€ 201-500





Skatehalle Innsbruck

Innsbruck | Österreich, 2019

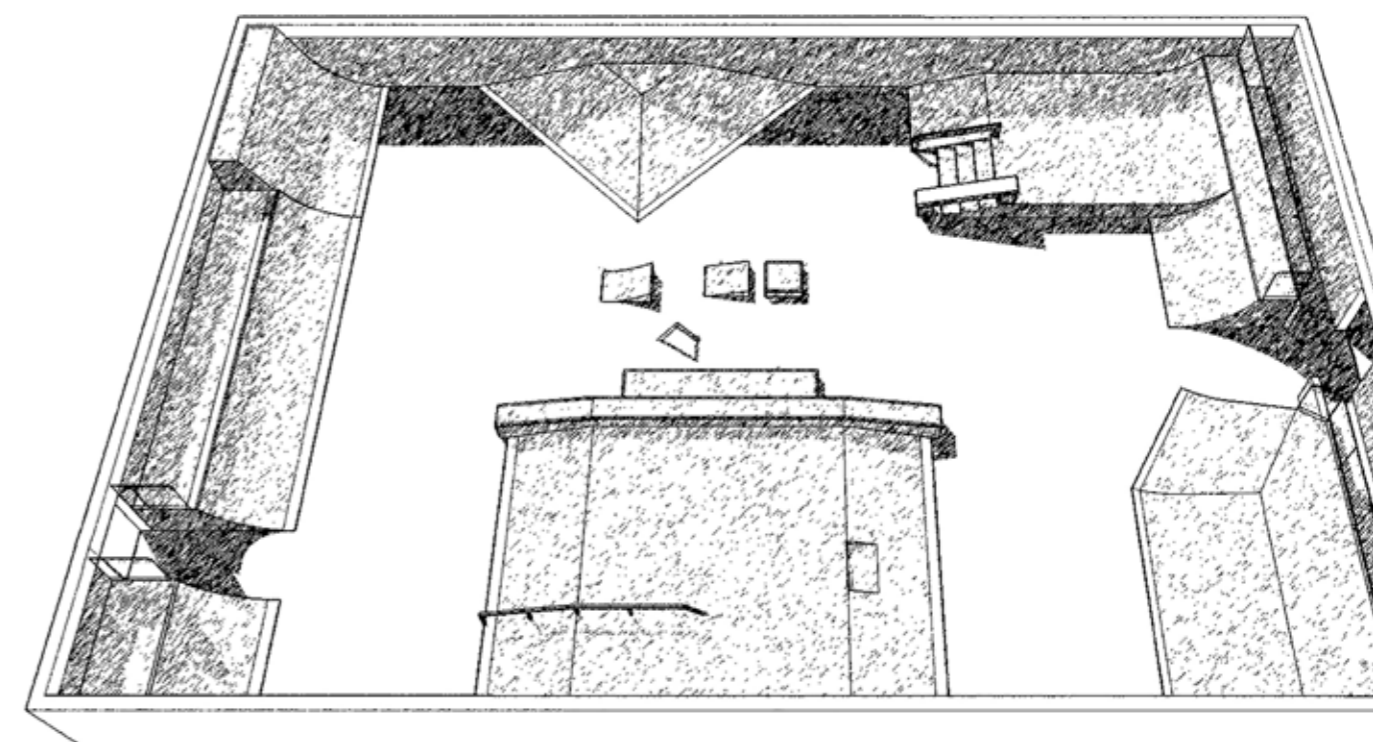
Fläche: ca. 1300 m²

Auftragssumme: ca. 150.000,-€ (netto)

Auftraggeber: Olympia Sport- und Veranstaltungszentrum Innsbruck GmbH

Leistung von Schneestern: 3D-Visualisierung, Design, Planung, bauliche Komplettanierung





Remscheid

Remscheid | Deutschland, 2019

Fläche: ca. 500 m²

Auftragssumme: ca. 42.000,-€ (netto)

Auftraggeber: Stadt Remscheid

Leistung von Schneestern: Design, 3D-Visualisierung, Planung, Rampenbau

Skatepark Langenargen



Rampen & Equipment

Rampen & Equipment

Runden Sie Ihr Angebot ab!



Sie haben bereits einen bestehenden Skatepark und planen diesen zu erweitern? Sie können bei uns auch unabhängig von Komplettanlagen einzelne Rampen und Hindernisse wie Rails individuell gefertigt bekommen. Alle Rampen und Hindernisse stammen aus unserer TÜV-zertifizierten Produktionsstätte und bestehen je nach Bauweise aus einer langlebigen Unterkonstruktion aus feuerverzinktem Stahl und einem eigens entwickelten und geräuscharmen Skatebelag. Auch die Verwendung von Spezialmaterialien wie Marmor oder Granit ist ohne weiteres möglich. Werten Sie Ihre Bestandsanlagen mit zeitgemäßen Rampen und Hindernissen auf!

- Wird allen Anforderungen der Norm DIN EN 14974:2019 gerecht
- Unterkonstruktionen aus feuerverzinktem Stahl
- Eigens entwickelter und geräuscharmer Skatebelag
- TÜV-zertifizierte Produktionsstätte in

- Deutschland
- Spezialmaterialien wie Marmor oder Granit sind ohne weiteres möglich

Merkmale

Baumaßnahmen

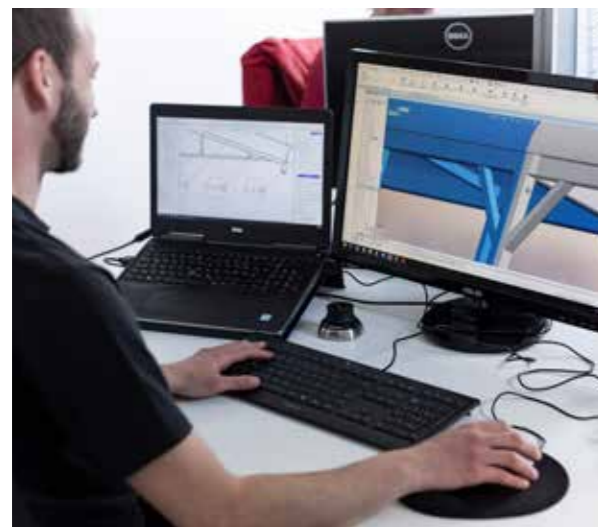
-  Gering
-  Mittel
-  Umfangreich

Laufende Kosten

- € Gering
- € Mittel
- € Umfangreich

Preis je m²

	individuell	
€ 0-50	€ 51-200	€ 201-500





Waiblingen

Waiblingen | Deutschland, 2019
 Auftragssumme: 5.000,-€ (netto)
 Auftraggeber: Vans
 Leistung von Schneestern: Planung, Rampenbau



Miniramp Konstanz

Konstanz | Deutschland, 2017
 Auftragssumme: 82.000,-€ (netto)
 Auftraggeber: Stadt Konstanz
 Leistung von Schneestern: Fundamentbau, Planung,
 Design, Rampenbau



Buxheim

Buxheim | Deutschland, 2019
 Auftragssumme: 13.900,-€ (netto)
 Auftraggeber: Gemeinde Buxheim
 Leistung von Schneestern: Planung,
 Design, Rampenbau



Naturns

Naturns | Italien, 2015

Auftragssumme: 58.465,-€ (netto)

Auftraggeber: Stadt Naturns

Leistung von Schneestern: Planung, Design, Rampenbau



Lana

Lana | Italien, 2017

Auftragssumme: 46.620,- € (netto)

Auftraggeber: Stadt Lana

Leistung von Schneestern: Planung, Design, Rampenbau



Uhldingen

Uhldingen | Deutschland, 2016

Auftragssumme: 23.000,-€ (netto)

Auftraggeber: Gemeinde Uhldingen-Mühlhofen

Leistung von Schneestern: Planung, Design, Rampenbau



Ulm

Ulm | Deutschland, 2018

Auftragssumme: Eventsponsoring

Auftraggeber: Stadt Ulm

Leistung von Schneestern: Planung, Design, Rampenbau





Munich Mash

München | Deutschland, 2019
 Auftragssumme: 1.700,- € (netto)
 Auftraggeber: Munich Mash-Further UG
 Leistung von Schneestern: Rampenbau-Spezialbau



Freedom BMX Awards

Oldenburg | Deutschland, 2018
 Auftragssumme: Eventsponsoring | Auftraggeber: Freedombmx | Leistung von Schneestern: Rampenbau-Spezialbau



Equipment Skatepark Markdorf

Markdorf | Deutschland, 2018
 Auftragssumme: 5.100,- € (netto) | Auftraggeber: Stadt Markdorf | Leistung von Schneestern: Design, Rampenbau



Bank

SITZBANK CHILL BRO
 Bestell-Nr. SITZBANK CHILL BRO

Maße: 3,7 x 0,45 x 0,4 m (l x b x h)

Material: Stahlgestell feuerverzinkt
 Sitzfläche: mit Skatebelag beplankt
 Zubehör: Set für Bodenverankerung

€ 960,- (netto)

Mülleimer

BARCA TRASH CAN
 Bestell-Nr. BARCA TRASH CAN

Maße: 2,2 x 0,45 x 0,9 m (l x b x h)

Material: Pulverbeschichtete Stahl-
 konstruktion
 Farbe: alle Standard RAL Farben
 ohne Aufpreis machbar
 Zubehör: Set für Bodenverankerung

€ 1.390,- (netto)



Sanierung

Egal ob Abnutzungserscheinungen, Altersschwäche oder mangelnde Qualität, es gibt viele Gründe warum Rampen in einem Skatepark erneuert werden müssen. Allem voran steht aber die Sicherheit im Vordergrund. Nur wenn alle Elemente in einem Skatepark in einem perfekten Zustand sind, kann das Verletzungsrisiko minimiert und die Sicherheit der Nutzer garantiert werden. Da jedoch oftmals das Budget fehlt, um ein Skatepark oder einzelne Elemente von Grund auf neu zu konzipieren, bittet sich die Sanierung von Bestandsanlagen als kostengünstige Alternative an. Wir kümmern uns darum, dass ihr alter Skatepark in neuem Glanz erstrahlt.

Verlattung



Betonkosmetik + Versiegelung



Beläge



Copings



Rails



Unterkonstruktionen



Kundendienst

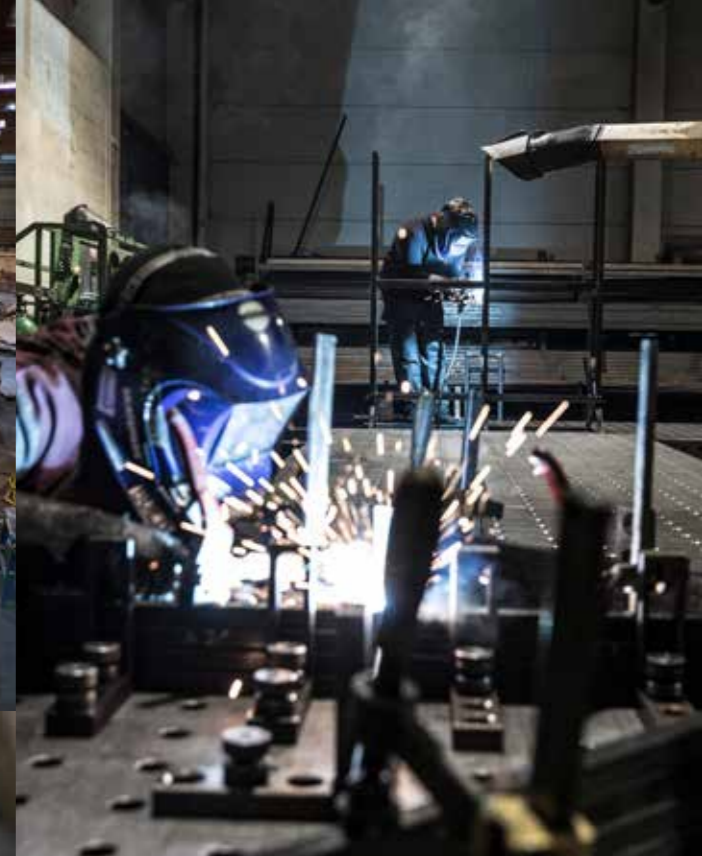
Eine ganzheitliche Betreuung unserer Kunden ist für uns von großer Bedeutung. Daher haben wir den weltweit ersten Kundendienst in der Action Sport-Branche ins Leben gerufen. 24h-Hotline und ein Vor-Ort-Service garantieren eine gleichbleibende Qualität, auch wenn die Nutzung und Komplexität unserer Produkte zunimmt.

Servicehotline: +49-831-960 886 56



- Notfall-Hotline
- Vor-Ort-Service
- Technische Hilfestellung bei Problemen
- Durchführung von Reparaturen
- Europaweit

- Austausch- und Wartungsarbeiten an Ihren Schneestern Produkten
- Regelmäßige Bestandsaufnahme und Dokumentation von Schäden





Halfpipe Illerdamm

Kempten | Deutschland, 2018

Auftragssumme: ca. 15.000.-€ (netto)

Auftraggeber: Stadt Kempten

Leistung von Schneestern: Planung, Design, Rampenbau



Neu-Ulm

Neu-Ulm | Deutschland, 2018

Auftragssumme: 13.330.-€ (netto)

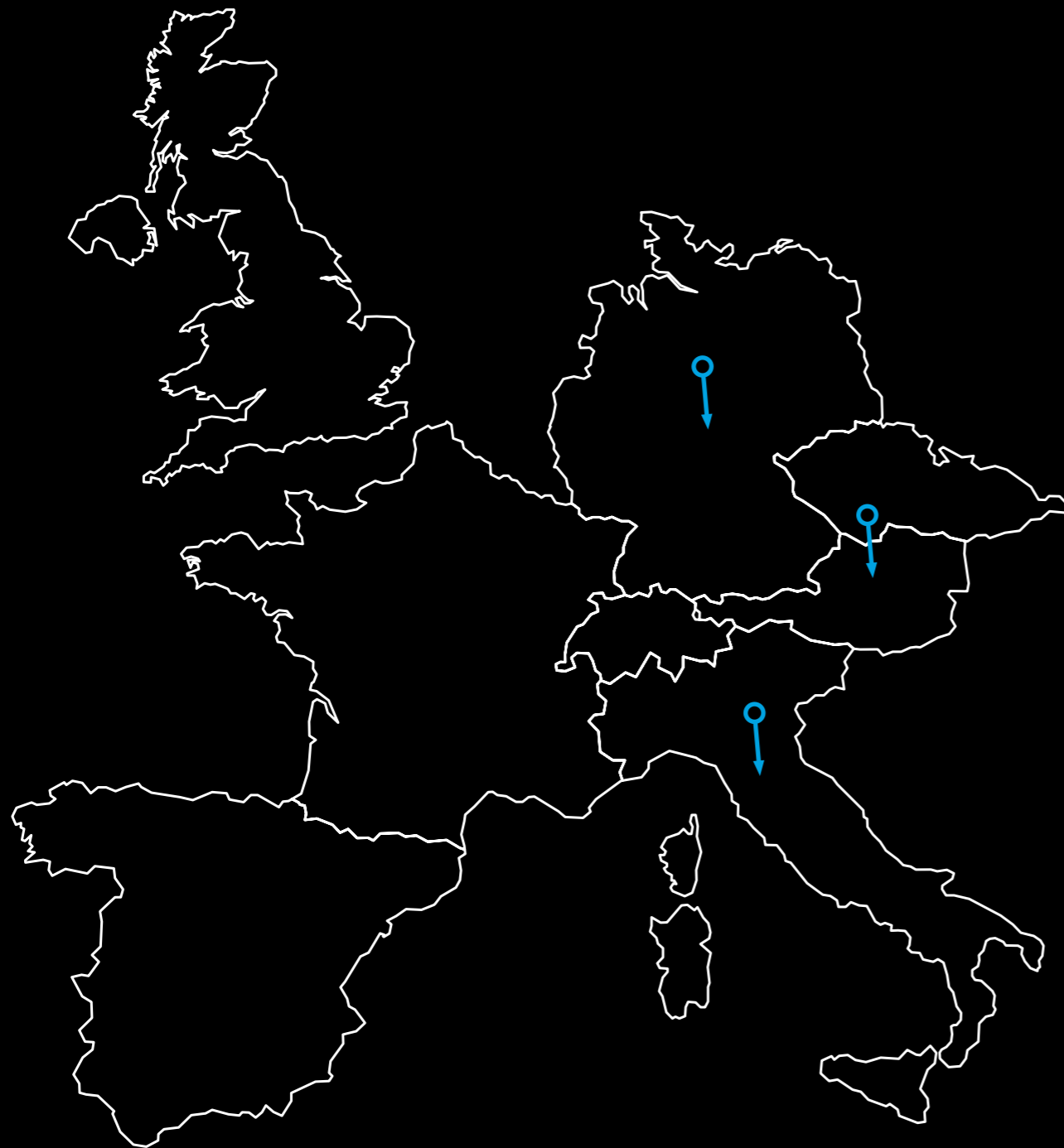
Auftraggeber: Stadt Neu-Ulm

Leistung von Schneestern: Planung,
Design, Rampenbau



Referenzen

SEIT 2012 MEHR ALS 30 PROJEKTE
IN DEUTSCHLAND, ÖSTERREICH UND
ITALIEN



DEUTSCHLAND

Ortbetonanlagen:

- Kempten: Skatebowl
- Flensburg: Wallride-Combo
- Gummersbach: Skatepark
- Hennef: Skatepark
- München: Skatepark
- Gersthofen: Skatepark
- Augsburg: Skatepark
- Kernen: Skatebowl
- Eberswalde: Skatebowl
- Spaichingen: Skatepark
- Salem: Skatepark

Asphaltanlagen:

- Oy-Mittelberg: Skatepark
- Uhdlingen: Skatepark
- Langenargen: Skatepark

Rampen / Equipment:

- Konstanz: Minirampe
- Buchenberg: Skatepark
- Nesselwang: Skatepark
- Isny: Skatepark
- Leipzig: Minirampe
- Remscheid: Skatehalle
- Buxheim: Skatepark
- Neu-Ulm: Event-Equipment
- Munich Mash: Event-Equipment
- Oldenburg: Event-Equipment
- Kempten: Jumpline
- Waiblingen: Event-Equipment
- Nürnberg: Halfpipe

Sanierung:

- Ulm: Skatepark

ÖSTERREICH

Sanierung:

- Innsbruck: Skatehalle

Rampen / Equipment:

- Volkspark Wien: Skatebowl
- Wien: Skate Miniramp

ITALIEN

Asphaltanlagen:

- Naturns: Skatepark
- Lana: Skatepark
- Meran: Skatepark
- Obermais: Minirampe
- Vahrn: Skatepark

Leistungsportfolio

öffentliches Planen & Bauen

➔ Für Planer

➔ Für Bauherren

Auftritt als Subunternehmer

1. Erstberatung und Know-how-Transfer
2. Bedarfsanalyse und -fixierung
3. **Fachspezifische Zuarbeit als Subunternehmer (LP1 - 6):**
 - Grundlagenermittlung
 - Vorplanung und Kostenschätzung
 - Infoveranstaltung und Projektpräsentation
 - Beteiligungsprozess (Stakeholderprozess)
 - Entwurfsplanung und Kostenberechnung
 - Ausführungsplanung
 - Einreichdokumenten (z.B. Bauantrag)
 - Genehmigungs- und Förderverfahren
 - Erstellung von Vergabeunterlagen
 - 3D-Visualisierung
 - Sicherheits- und Beschilderungskonzept

Auftritt als Totalunternehmer Schlüsselfertig (§ 7c VOB/A 2019)

1. Planung und Bauausführung aus einer Hand

Vorteile:

- Geringere Gesamtprojektkosten (Planung + Bauausführung)
- Festpreisvertrag gewährleistet Kostensicherheit in Planung und Bauausführung
- Schnellere Projektumsetzung
- Weniger Projektkomplexität (Schnittstellen, Ansprechpartner, Vergabe, usw.)
- Optimale sportfunktionale und bedarfsge-rechte Umsetzung

2. Fachspezifische Arbeiten in der Planung

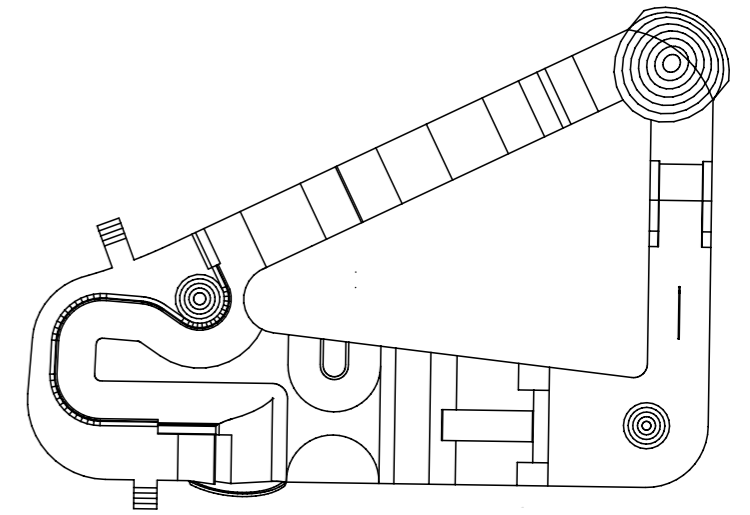
- Erstellung und Abstimmung des Leistungsprogramms
- Erstellung und Abstimmung Totalunternehmervertrag
- Grundlagenermittlung
- Vorplanung und Kostenschätzung
- Infoveranstaltung und Projektpräsentation
- Beteiligungsprozess (Stakeholderprozess)
- Entwurfsplanung und Kostenberechnung
- Ausführungsplanung
- Einreichdokumente (z.B. Bauantrag)
- Genehmigungs- und Förderverfahren
- Erstellung von Vergabeunterlagen für Subunternehmer
- 3D-Visualisierung
- Sicherheits- und Beschilderungskonzept

3. Fachspezifische Arbeiten in der Bauausführung

- Plangerechte bauliche Umsetzung
- Projektmanagement und -dokumentation
- Qualitätssicherung und Bauüberwachung
- Subunternehmermanagement
- Ausstattungslieferant
- Sicherheitstechnische Erstabnahme (z.B. TÜV)
- Pflege- und Instandhaltungsarbeiten
- Personalschulung

4. Betreuung und Vermarktung

- Redaktionelle Beiträge in der Fachpresse
- Foto- und Videoproduktion
- Eröffnungsveranstaltung
- Highlight-Events
- Testimonial-Arrangements
- Sponsorenvermittlung



Auftritt als Bauausführer (Bieter)

1. Bauausführung

- Plangerechte bauliche Umsetzung
- Projektmanagement und -dokumentation
- Qualitätssicherung und Bauüberwachung
- Subunternehmermanagement
- Ausstattungslieferant
- Sicherheitstechnische Erstabnahme (z.B. TÜV)
- Pflege- und Instandhaltungsarbeiten
- Personalschulung

2. Sanierung

- Sanierung von Bestandsanlagen

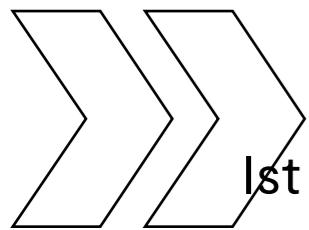
3. Betreuung und Vermarktung

- Redaktionelle Beiträge in der Fachpresse
- Foto- und Videoproduktion
- Eröffnungsveranstaltung
- Highlight-Events
- Testimonial-Arrangements
- Sponsorenvermittlung

Sie haben

Fragen?

**Wir die
Antworten!**



Ist mein Standort geeignet?

Was ist mit Vandalismus?

Wie sieht es mit Lärm aus?

Welche laufende Kosten erwarten mich?

...

Ihr Ansprechpartner

Lassen Sie uns lösungsorientiert handeln!



Mit Sachverstand und dem richtigen Szeneverständnis stehe ich bereit Sie bei Ihrem Vorhaben zu unterstützen!
Ihr Kundenberater für BIKE & SKATE bei Schneestern.

GREGOR PODLESNY



g.podlesny@schneestern.com



+49 -172-34 78 232





SNOW

BIKE

SKATE

WAKE

Schneestern? Wer wir sind und was wir können!

Action Sport ist unsere DNA. Doch was bedeutet das, was ist Action Sport eigentlich? Für uns ist es Sport, der den Puls höher schlagen lässt und immer ein bisschen Nervenkitzel bereitet. Action Sport ist individuell und das bedeutet, dass ihn jeder auf ganz eigene Art erfahren kann. Genau deshalb kann die erste Fahrt durch den Pumptrack genauso actiongeladen sein, wie der 100. Sprung bei den X-Games.

Gegensätze, die eigentlich keine sind und doch unsere tägliche Arbeit bestimmen. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Action Sport für jeden erlebbar zu machen, ihn von der Spitze in die Breite zu holen. Wir planen, gestalten – und verwerfen wieder, wenn etwas nicht hundertprozentig unseren Erwartungen genügt. Und das so lange, bis alles perfekt ist. Dafür setzen wir seit 1999 unser Know-how ein, dafür gehen wir jeden Tag ins Büro, in die Werkstatt, auf den Berg oder auf die Baustelle – um Action Sport sicher zu machen und um das was wir lieben weiter nachhaltig zu etablieren. Regional wie auch global.

Wie wir das tun? Indem wir das Wissen aus konventionellen Ingenieursdisziplinen in ein ungewöhnliches Umfeld übertragen. Indem wir uns in einer Welt voller Freestyle keine Fehler erlauben und Qualität und Sicherheit für uns an oberster Stelle stehen. Action Sport ist Trendsetter und Konstante zugleich. Das, was früher belächelte Randsportart war, ist heute auch offizielle olympische Disziplin. Action Sport ist mehr als nur ein Trick. Es ist die körperliche und mentale Ausrichtung auf ein sportliches Erlebnis.

Wir haben diese Entwicklung bereits vor Langem erkannt und sehen darin die Antwort auf die Bedürfnisse unserer Kunden. Wir wissen um die positiven Effekte des Sportes allein schon, weil wir uns in der Freude über den ersten Trick mit dem Skateboard, Bike, Snowboard oder Freeski selbst wiedererkennen. Detailmomente, die für uns wieder den Blick auf das große Ganze zu schärfen: SNOW, BIKE, SKATE und WAKE weiter in der Gesellschaft zu verankern. Weil wir daran glauben und weil wir es können:

Action Sports engineered!



SNOW

Die Wurzeln von Schneestern liegen, wie es der Name verrät, im Schnee. Bis heute sind wir dieser Unternehmenssparte treu geblieben und bauen weltweit Snowparks, Events und das passende Equipment dafür. Auf diesen Gebieten sind wir Pionier und Marktführer und wollen auch weiterhin Kinder, Anfänger und Profis gleichermaßen beim Action Sport im Winter unterstützen. Vom einfachen Slopestyle für Kinder bis hin zu Top-Events wie den X-Games Oslo, Air + Style, Audi Nines oder den Olympischen Spielen stehen wir für Action Sport im Winter.



BIKE

Seit 2014 planen und realisieren wir durchdachte und nachhaltige Bikestrecken und -anlagen. Diese Unternehmenssparte rund um Pumptrack, Singletrails und Co. ist inzwischen zu einem wichtigen Standbein von Schneestern geworden. Ein Produktsortiment, das in erster Linie darauf abzielt einen Mehrwert und Nutzen für unsere Kunden zu generieren und dabei hilft deren Herausforderungen mit passenden Lösungen zu meistern. Wir wollen z.B. Städten, Gemeinden, Planern, Bergbahnen, Tourismusdestinationen und auch Vereinen helfen die Potenziale von Bikestrecken und -anlagen für ihre Zwecke voll auszunutzen und dabei einen positiven Impact für die Gesellschaft heute und für die Zukunft zu generieren.



SKATE

Skateboarding, die Mutter des Action Sports. Eigentlich selbstverständlich, dass in einem Unternehmen bei dem sich alles um Action Sport dreht, diese Unternehmenssparte nicht fehlen darf. Bereits seit 2012 realisieren wir Skateanlagen für den öffentlichen Raum und wollen damit Action und Individualsport für eine möglichst breite Zielgruppe fördern. Geht es um Skateparks bedienen wir mit Asphalt- und Ortbetonparks, sowie Rampen das ganze Spektrum des Sportes.

WAKE

In unserer 20-jährigen Firmengeschichte haben wir uns das Know-how und die Qualität rund um unser Snowpark Equipment hart erarbeitet. Dieses gesammelte Wissen haben wir auch in unseren Unternehmensbereich WAKE übertragen und produzieren bereits seit 2013 erfolgreich professionelle Wakeboard Obstacles. Ein Geschäftsfeld, welches wir auch in Zukunft weiter ausbauen werden.



Partnernetzwerk

Wir vertrauen auf ein starkes Netzwerk, um Synergien aufzugreifen und den Action Sport gemeinsam voranzutreiben. Daher sind wir stolze Mitglieder und Netzwerker bei folgenden Partnern.

MITGLIED BEI:

HWK: Handwerkskammer für Schwaben



IHK: Industrie- und Handelskammer



IAKS: Internationale Vereinigung Sport- und Freizeiteinrichtungen



FLL: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V.



KOOPERATIONSPARTNER:

Zeppelin Rental



Festool



Helly Hansen



Mehr Kataloge



Bike & Bike-Pumptrack

Jetzt kostenlos anfordern. Wir senden Ihnen gerne ein Exemplar zu!



Snow-Equipment & Snow-Parks

Kontakt



+49 831 960 886 10



skate@schneestern.com



Schneestern GmbH & Co KG
Werner-von-Siemens-Str. 47
87471 Durach · Germany



www.schneestern.com/skate

Impressum

t: +49 (0) 831-960886-10
f: +49 (0) 831-960886-40

Schneestern GmbH & Co. KG
Werner-von-Siemens-Strasse 47, D-87471 Durach

Schneestern GmbH & Co. KG · Rechtsform: Kommanditgesellschaft · Sitz: Durach · Registergericht: Kempten HRA 8156 ·
Persönlich haftende Gesellschafterin: Schneestern Management GmbH · USt-IdNr: DE 254363841 ·
Geschäftsführer: Dirk Scheumann, Kai Siebdrath · Bank: Raiffeisenbank Kempten · IBAN: DE62 7336 9920 0100 2037 85 · BIC: GENODEF1SFO

Fotografen

- Matthias Schwarz
- Jens Scheibe
- Jannik Steiner
- Beat Schwiersch
- David Malacrida
- Daniel Deak Bardos
- Steffen Vollert
- Gregor Podlesny
- Further UG
- Andi Weiland, Gesellschaftsbilder.de
- Das Kraftbild HWK
- Sebastian Marggraff
- F-Tech
- Picasa
- Jakob Brechensbauer

action sports engineered